

Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 5

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

trische Nebenuhr mit Stromwechselmechanismus, von Emil Schweizer, Uhrmacher, Basel. — Universalvorrichtung zum Bohren, von J. Leemann und L. Baumgartner, St. Gallen. — Automatischer Essenschieber-Regulator, von Jakob Meier, Heizer, Suhr. — Naphthamotor mit Heizvorrichtung, von Escher, Wyß u. Co., Zürich. — Korb-Kabine, von derselben. — Schnürung für Gummistrümpfe und Gummileibbinden, von Emil Hofmann, Gummifabrik, Gigg.

Neue Patente.

(Mitgetheilt vom Patentbureau von Richard Lüders in Görlitz, welches Auskünfte den Abonnenten unserer Zeitung kostenlos erteilt.)

Das Masern oder Marmorieren von Holz, Papier u. s. w. wird von Carl Le Bret derart vorgenommen, daß die darnach zu behandelnden Gegenstände je nach ihrer Form über oder durch eine Schicht aus in Benzol oder dergleichen gelöstem Asphalt gezogen werden. Die Schicht schwimmt in einem Wasserbade auf einer Zwischenschicht aus Malvenwurzel- und Ulmenrindenextrakt und hat durch Rämmen oder sonstwie eine marmor- oder maserartige Vertheilung erhalten.

Um die aneinander stoßenden Enden von elektrischen Kabeln oder Leitungen zu verbinden, verfährt Sigmund Bergmann in New-York in der Weise, daß ein in seiner Längsrichtung verjüngt zulaufender Metallstreifen mit seinem breiteren Ende auf die Leitungsenden gelegt, mit diesen verlöthet und alsdann um die Verbindungsstelle herumgewickelt wird. Die einzelnen Lagen der Umwicklung werden gleichfalls mit einander verlöthet.

Zur Herstellung von Intarsien auf Hirnholzflächen wird in die eine von zwei verschiedenfarbigen Holzplatten ein Muster durch eine Patrizie und in die andere dasselbe Muster durch eine Matrize eingedrückt. Hiernach werden die so erhaltenen, entgegengesetzt ausgearbeiteten Musterflächen an- bzw. in einander geleimt. Die Doppelpatte wird dann durch einen Schnitt durch die ineinander liegenden Theile des Musters in zwei massive Intarsiaplatten zerlegt.

Die Elektrizität wird nun von G. A. Onden auch zum Imprägniren von Holz in der Weise herangezogen, daß er dasselbe während der Behandlung mit Alkalien, Säuren oder säulniskwidrigen Mitteln dem Einflusse eines elektrischen Stromes unterwirft. Die zum Schneiden von Brettern und Fourniren bestimmten Hölzer werden in zwei abwechselungsweise zu beschickenden liegenden Kesseln, in welche die Hölzer auf Förderwagen eingefahren werden, mit Alkalien erhitzt. Diese Kessel werden an beiden Enden mit isolirt gelagerten Elektrodenplatten versehen, durch welche der Strom ein- und austritt.

Eine finnreiche Vorrichtung zum Aufziehen hochhängender Uhren ist von Gotsbacher in Wien-Währing konstruirt worden. Diese Vorrichtung ist dadurch gekennzeichnet, daß der zum Aufziehen der Uhr dienende Schlüssel mit dem einen Kupplungsbügel eines Universalgelenkes verbunden ist, dessen zweiter Bügel an einer entsprechend langen Stange sitzt, durch deren Drehung der auf den Zapfen des Werkes gesteckte Uhrschlüssel in Umdrehung versetzt wird. Mittelfst einer drehbaren Griffhülse wird die Stange gehalten, während mit der anderen Hand dieselbe durch eine passende Kurbel gedreht wird.

Sprechsaal.

Anstreichen der Wagenräder. In den amerikanischen Wagenfabriken werden die Räder stark geödrert und dann erst mit dem Reifen beschlagen, so daß sie gar nicht mehr schwinden. Dann kommen die Räder in einen gußeisernen Trog mit dünner Oelfarbe. Ein kleines Glühfeuer erwärmt die Farbe auf 90 Grad. Das Rad wird im Trog mehrmals umgedreht, so daß die heiße Farbe in die feinsten Ritzen und tief ins Holz dringt und den Speichen nach herab auf die Nabe rinnt. Aus dem Trog kommen die Räder in einen Wärmeschrank von hoher Temperatur, und wenn sich nach dem Trocknen Ritzen zeigen, nochmals in den Farbtrog

und Wärmekasten. Es ist begreiflich, daß so behandelte Räder viel dauerhafter sind und noch weniger Arbeit verursachen, als die mit Pinsel fast angestrichenen. C.

Fragen.

240. Würde gerne die Lieferung eines Spezialartikels übernehmen, eines Artikels, wo alle 14 Tage ein gewisses Quantum geliefert werden könnte; bin mit Maschinen gut eingerichtet und erlaube betreffende Abnehmer und Besteller um Offerten. Bin auch Käufer von Holz zu Kehlbogen, zirka 20 Stück. C. Dolder, mech. Wagnerei, Oberuzwil.

241. Wer ist Käufer von trockenen, tannenen Brettern, prima Qualität, Dimensionen von 5, 6, 7, 10 " Dicke, zu billigen Preisen?

242. Wer kauft 4 Bäume Pappeinbretter von 10 " Dicke?

243. Wer ist Käufer von dünnen Eichenbrettern von 10 und 15 " Dicke?

244. Wer liefert Metallziffern für Militärschäp? Gefl. Muster mit Preisangabe an die Eisenhandlung Emil Bachmann in Chaux-de-Fonds.

245. Welcher Firmamaler und Schriftenzeichner würde mit einem andern Maler in geschäftlichen Verkehr treten?

246. Die Firma Karl Meberle, Baupengerei, Zürich, offerirt wasserdichten Stoff mit einem Anstrich für Dachbedeckungen. Ist dieser Stoff auch für Chaisenverdecke, wie breit, wie theuer der Meter? Bitte um ein Muster sobald als möglich. NB. Ist dieser Anstrich schwarz? Melliger-Brun, Marbach, Kts. Luzern.

247. Welche Firmen liefern am billigsten Holzschmittwaaren aller Art, darunter zirka 2400 Meter Bretter, von 18—20 Centimeter Breite und 27—30 Millimeter Dicke?

248. Woher kann man Papiermachefabrikate, z. B. feste Hefte, beziehen?

249. Woher kann man Sensen prima Qualität von der Fabrik beziehen?

Antworten.

Auf Frage **225.** Von allen bis jetzt gelieferten Eisenhärtepulvern kann man das Beste (unter Garantie) beziehen bei E. Luppert Feilenhauer und Härtepulverfabrikant in Wyl, Kt. St. Gallen, Lieferant der eidgen. Waffenfabrik, der Maschinenfabrik Frauenfeld, der Nordostbahn-Reparaturwerkstätte Zürich u.

Auf Frage **227.** Offerte von Joh. Schmid, Holzhandlung in Sempach, Kt. Luzern, ist ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **221.** R. Zellweger, Zimmermeister in Trogen, kann Ihnen mit solchem Rohr dienen.

Auf Frage **224.** Wünsche in Korrespondenz zu treten oder erbitte mir Adresse. Joh. Weber, Mechaniker, Wald, Kt. Zürich.

Auf Frage **214.** Betreffend den fraglichen Trottsbaum wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten und den Verkaufspreis zu vernehmen. R. Rohr, Schreiner, in Lenzburg.

Auf Frage **215.** Ich habe ein sehr schönes Schwungrad von 210 Meter Durchmesser mit Welle von 40 Millimeter Dicke, 55 Centimeter Länge, im Gewichte von zirka 100 Kilo, zum Preis von 28 Fr. Dazu könnte noch ein dreitheiliger Konus für Niengetrieb, 75 Centimeter bis 1 Meter Durchmesser, sehr billig gegeben werden. B. Sigg, mech. Werkstätte, Döfingen.

Auf Frage **218.** B. Sigg, mech. Werkstätte, Döfingen, liefert Güllensabnahmen mit Saucheverteiler in drei Größen von 4—6 Fr. der Stück.

Auf Frage **201.** Holzhandlung Locher in Tettnang bei Friedrichshafen. — Raimund Kiefelin in Lindau.

Auf Frage **238.** theile Ihnen mit, daß ich solche Kühl-Apparate verfertigt. Referenzen von den größten Brauereien der Schweiz stehen zu Diensten. U. Sturzenegger in Rorschach.

Auf Frage **238.** Wenden Sie sich an die Spezialfabrik für Bierbrauerei-Einrichtungen von A. Ziemann in Stuttgart-Feuerbach (Württemberg).

Auf Frage **229.** Halte immer französische und belgische Dachschiefeln im Vorrath. Franz Miggli, Schieferbeder, Olten.

Auf Frage **229.** Stephan Landsrath Schieferhandlung in Basel hält Lager in allen Sorten Dachschiefeln.

Auf Frage **227.** Gefäumte und gefalzte Bretter in 14, 18, 27, 32, 35, 40 Millimeter Dicke und jeder wünschbaren Breite, genau parallel geschnitten, liefert roh oder von den Maschinen nach Angabe bearbeitet, zu Tagespreisen C. Gouvené, Buchs, Kts. St. Gallen.

Auf Frage **228.** Messingene Buchstaben, Monogramme und Wappen für Ihre Zwecke fertigt in jeder beliebigen Art das Atelier für Plaquengravure, Schablonen (Firmen und Zeichen) und alle Arten Buchdrucker-Clichés, von Hämmig, Bern (Mattenhof 59).

Auf Frage **235.** Die Anlage bietet keine Schwierigkeit, wenn der jetzige Hofbrunnen resp. dessen Auslaufrohre der höchste Punkt ist, so daß zum höchsten Auslaufhahnen der Theilleitung noch hinlänglich Gefälle vorhanden; die 5 Cm. weite Zuleitung genug Wasser zu liefern vermag; wenn gleichzeitig die meisten Hähnen der Theilleitung geöffnet sind. Wäre nicht hinlänglich Wasser da, so würden sich die entleerten Leitungen theilweise mit Luft füllen und durch Blasen Störungen im Wasserlaufe machen. Die Theil-